

Praktischer Naturschutz - Berufsfeld BiologeIn, ÖkologeIn

Angebotstag:

06.06.2023

Uhrzeit:

9:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung

Wir bieten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in verschiedene Berufsfelder, wie BiologeIn, GeographIn, LandschaftsökologeIn oder die Tätigkeit eines Landschaftsgärtners im Naturschutz.

Im Fokus steht das Berufsfeld des Biologen/Biologin (Landschaftsökologe/-Ökologin) im Freiland.

Teilnehmer sollten Interesse für die heimische Tier- und Pflanzenwelt mitbringen und sich für ein Studium im Bereich Biologie, Geographie, Landschaftsökologie o.ä. interessieren.

Inhalt ist die Mithilfe bei einer zoologischen Kartierung, wahrscheinlich von Vögeln, Insekten oder Amphibien. Die genauen Tätigkeiten sind wetterabhängig, finden aber auf jeden Fall ganztägig im Freien statt.

Veranstaltungsort:

Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet ist in den Städten Bottrop, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen für den regionalen Natur- und Artenschutz zuständig. Ein interdisziplinäres Team aus den Bereichen Biologie, Geographie, Landschaftsökologie und Landschaftsarchitektur kümmert sich um den Erhalt von seltenen und bedrohten Pflanzen, Tieren und Lebensräumen im westlichen Ruhrgebiet. Dazu zählen zum Einen wissenschaftliche Aufgaben wie Datenerhebung und -Auswertung, Kartierungen und Monitoring, zum Anderen aber auch praktische Umsetzungen von Naturschutzmaßnahmen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anforderungsprofil

- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Treffpunkt ist Haus Ripshorst oder ggf.
Dependance Duisburg, von da aus Fahrt ins
Gelände mit den Mitarbeitern

Bitte Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk,
Gummistiefel, Sonnencreme/Kopfbedeckung und
ausreichend zu trinken mitbringen. Falls
vorhanden auch gerne ein Fernglas (muss nicht
extra angeschafft werden!). Außerdem sollte die
Kleidung dreckig werden dürfen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

